

Weiterbildung 2024



Symptom- und Medikamentenmanagement im Sterbeprozess (Interdisziplinäre Weiterbildung)

Zielgruppe

Diplomierte Fachpersonen des Gesundheits- und Sozialwesens

Kursbeschreibung

Sterben ist ein physiologischer Prozess, der zu spezifischen Symptomen führt. Diese werden oft mit denjenigen der Krankheit vermischt. Die häufigsten Symptome sind Schmerzen, Angst, Unruhe, Verwirrtheit, Durst und Mundtrockenheit, Dyspnoe, Lungenödem, Rasselatmung und Miktionsstörungen. Innerhalb der Weiterbildung lernen die Teilnehmenden den physiologischen Prozess des Sterbens sowie mögliche Interventionen aus Sicht der Pflege und des Apothekers kennen. Inhalte:

- Physiologie des Sterbens
- Typische Symptome und Phänomene in der Palliative Care und Sterbephase
- Mögliche, sinnvolle und unnütze Interventionen
- Schwerpunkte der Betreuung in der letzten Lebensphase
- Pharmakotherapie – Möglichkeiten und Grenzen in der Palliative Care

Die Weiterbildung wird von Palliative Care-Netzwerk Thun, Palliative Care Oberwallis, von der HES-SO Wallis in Zusammenarbeit mit der Firma Nutricia angeboten.

Dozierender

Esther Schmidlin, Pflegefachfrau BScN, MAS Palliative Care
Matthias Eyer, Apotheker und Dozent

Kursort

Visp

Kursdaten und -zeiten

Mittwoch, 24. Mai 2024 von 09.00 – 17.00 Uhr

Kurskosten

Der Preis ist noch offen, ggf. fallen für die Teilnehmenden keine Kosten an.

Anmeldeschluss

12. April 2024

Anmeldung unter
www.hevs.ch/de/hochschule/hochschule-fur-gesundheit/pflege/autres-formationen/

